

[3247.]

Zu beachten!

Mit Bezugnahme auf die von mir unter dem 15. Mai a. c. versandte Subscriptions-Anzeige, betreffend **das Napoleons-Blatt von J. Heinrigs** mache ich hierdurch noch insbesondere darauf aufmerksam, dass es erst gegen Ende dieses Jahres erscheinen wird, wie dies auch im Prospectus ausdrücklich angegeben ist.

Berlin, im Juni 1839.

T. Trautwein.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3248.] In unserem Verlage sind so eben erschienen und versenden wir nur auf Verlangen pro Nov.:

Chey, W. v., Rundgemälde von Baden-Baden, seinen nähern und fernern Umgebungen. Ein Taschenbuch für Curgäste und Reisende. 2. Auflage, mit 12 Stahlstichen. Elegant gebunden. 1 $\frac{1}{2}$ 16 gr.; 3 fl. rhein.

Chezy, G. de, Tableau de Bade-Bade et de ses environs, Traduit de l'Allemand par M. Varnier. Orne de 12 vues. relié. 1 $\frac{1}{2}$ 16 gr.; 3 fl. rhein.

Crenzauer, W., German Money Guide, illustrated by steel plate engravings. A companion to W. Murray's Handbooks for Travellers in Northern and Southern Germany. 15 gr.; 1 fl.

Früher sind bei uns erschienen:

Lewald, A., das malerische Schweizerland, mit 100 Stahlstichen. 4 Lieferungen. à 1 $\frac{1}{2}$ 18 gr.; 3 fl. rhein.

— dito, schön gebunden in englischem Einband, nur für feste Rechnung.

Geib, K., malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Köln. Mit 96 Stahlstichen. Vollständig in 16 Hefen 5 $\frac{1}{2}$ 8 gr.; 9 fl. 36 kr. rhein.

— dito, in engl. Einband, nur für feste Rechnung Karlsruhe, Juni 1839.

Crenzauer'sche Buch- und Kunsthandlung.

[3249.] Bei G. E. Frißsche in Leipzig ist so eben fertig geworden:

Handbuch der B e r e d s a m k e i t zum Schul- und Privatunterricht.

Mit erläuterten Beispielen

aus
den besten deutschen Dichternvon
S. A. Kerndörffer,

Dr. d. Philos. u. öffentl. akad. Lehrer der deutschen Sprache und Declamation in Leipzig.

gr. 12. 206 Seiten br. Preis 15 fl.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

[3250.] Im Verlage der Unterzeichneten sind so eben erschienen:

Blüthen der Gottseligkeit.

Ein vollständiges Gebetbuch

für

gebildete und gutgesinnte katholische Christen.

Theils gesammelt und größtentheils selbst verfaßt u. bearbeitet

von

Joseph Kremer.

V und 434 Seiten in bequemen Duodezformat, auf glänzend weißem Maschinen-Belinpapier. Mit gestochenen Titelblatt und einem schönen Stahlstiche. Preis, in elegantem Umschlage geheftet, 1 fl.

Der Herausgeber und Verfasser, welcher sich bereits durch zwei andere Andachtsbücher vorthelhaft bekannt gemacht, hat mit großer Vorliebe alle Mühe und Sorgfalt auf die Bearbeitung des hier angekündigten Gebetbuches verwendet, um dasselbe so zu eigenshaften, daß es den Wünschen und Anforderungen eines gebildeten katholischen Christen, dem es zur Förderung und Belibung seiner Andacht dienen soll, vollkommen entspreche. Und da die Verlagshandlung hiervon bereits vor der Uebernahme des Manuscriptes überzeugt war, so hat sie auch keine Kosten gespart, um dem Buche eine wahrhafte eclatante äußere Ausstattung zu geben, so wie sie dies dem verehrlichen Kreise, für den es bestimmt ist, schuldig zu sein glaubte. Sie darf sich daher auch der Hoffnung hingeben, daß das Buch, sowohl wegen seiner innern gediegenen und gehaltreichen Tendenz, als wegen seines eleganten Aeußern, allenthalben eine günstige Aufnahme finden werde.

Bei festen Bestellungen wird auf zehn Exemplare allemal ein erstes frei gegeben.

Gebet- und Gesangbuch

für

katholische Christen.

Herausgegeben

von

Peter Stollenwerk.

VI und 315 Seiten gr. 18. Mit gestochenen Titelblatte und einem Kupfer.

Preis, in farbigem Umschlage geheftet 8 gr.

Da dieses Buch außer den gewöhnlichen Gebeten sowohl für Einzelne als ganze Gemeinden eine Sammlung von 115 der beliebtesten und bekanntesten lateinischen und deutschen Kirchengesänge enthält, so dürfte dasselbe nicht nur bei einzelnen Christen, sondern auch bei Schulen, Bruderschaften und solchen Gemeinden, wo allgemeine Andachtsübungen in Gebeten und Gesängen üblich sind, eine freundliche Aufnahme finden, zumal der Preis desselben so sehr billig gestellt ist.

Wir ersuchen daher die verehrlichen Handlungen, mit denen wir noch nicht in Geschäften stehen, und die sich wohl einigen Absatz von dem einen oder andern dieser Bücher versprechen, gefälligst ihre Bestellungen in beliebiger Exemplar-Anzahl zu machen, sowie wir zugleich mit Bezugnahme auf unsere Anzeige in Nr. 17 dieses Blattes wiederholt ergebenst bitten, uns Nova in katholisch-theologischen und pädagogischen Schriften zuzusenden; denn da wir hauptsächlich nur in diesen Literaturbranchen handeln, so geschehen auch häufig Nachfragen nach den neuesten Erscheinungen hierin bei uns, und liegt es demnach selbst in dem Interesse der resp. Herren Verleger, daß sie uns in den Stand setzen, diese Nachfragen befriedigen zu können.

Eöln, im Juni 1839.

Eduard Feinrigs & S. J. Gatti,
concessionirte Buchhändler, Buchdrucker u. Verleger.